



LA CENERENTOLA

JAN
2022

THEATER BONN



OPERNHAUS

SCHAUSPIELHAUS

WERKSTATT ANDERE SPIELORTE

SA **01** 18 Uhr
DON CARLO
 von Giuseppe Verdi
 Musikalische Leitung: Hermes Helfricht
 Inszenierung: Mark Daniel Hirsch
 EUR 11 – 62,70

SO **02** 18 Uhr
CHICAGO
 von John Kander & Fred Ebb
 Musikalische Leitung: Jürgen Grimm
 Inszenierung: Gil Mehmert
 EUR 13,20 – 73,70

DO **06** 19.30 Uhr
LA CENERENTOLA
 von Gioachino Rossini
 Musikalische Leitung: Rubén Dubrovsky
 Inszenierung: Leo Muscato
 EUR 11 – 62,70 | Abo O-MIDO

FR **07** 19.30 Uhr **ZUM LETZTEN MAL!**
HÄNSEL UND GRETEL
 von Engelbert Humperdinck
 Musikalische Leitung: Daniel J. Mayr
 Inszenierung: Momme Hinrichs (fettFilm)
 EUR 11 – 57,20

19.30 Uhr
DER ZERBROCHNE KRUG
 Lustspiel von Heinrich von Kleist
 Regie: Jens Groß | Abo S-FR
 EUR 13,20 – 41,80

20 Uhr
MERCEDES
 von Thomas Brasch
 Regie: Julie Grothgar
 EUR 15,40

SA **08** 15 Uhr Öffentliche Führung
FAMILIENFÜHRUNG **PORTAL**
 EUR 8,- | Freier Eintritt für Kinder
 bis 14 Jahre

20 Uhr **Uraufführung**
NOVEMBER
 von Sascha Hawemann
 Regie: Sascha Hawemann
 EUR 15,40

20 Uhr
 QUATSCH KEINE OPER!
ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS
 EUR 37,40 – 49,50

SO **09** 16 Uhr
DON CARLO
 EUR 11 – 62,70 | Abo SNO

18 – 20 Uhr
ANNA KARENINA
 von Lew Tolstoi
 aus dem Russischen von Rosemarie Tietze
 Regie: Luise Voigt
 EUR 9,90 – 35,20

MI **12**

18.30 Uhr
U27-PREVIEW
EIN BLICK VON DER BRÜCKE
 Anmeldung bis 10.01.: u27@bonn.de
 Freier Eintritt

DO **13** 19.30 Uhr
CHICAGO
EUR 13,20 – 73,70

18 – 19.45 Uhr
MÄDCHEN WIE DIE
von Evan Placey
Regie: Carina Eberle
EUR 12,- / 6,-

PORTAL
■■■■

FR **14** 20 Uhr 19.15 Einführung
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
FREITAGSKONZERT 4
WANDERER ZWISCHEN DEN
WELTEN
EUR 18,70 – 37,40

19.30 Uhr Premiere
EIN BLICK VON DER BRÜCKE
von Arthur Miller
Regie: Martin Nimz
EUR 13,20 – 41,80 | Abo S-PREM

20 – 22.20 Uhr **ZUM VORLÄUFIG LETZTEN MAL!**
JAKOB DER LÜGNER
Ein Märchen aus der Hölle
von Jurek Becker
EUR 15,40

SA **15** 19.30 Uhr
LA CENERENTOLA
EUR 11 – 62,70

19.30 – 21 Uhr Uraufführung
UNSERE WELT NEU DENKEN
EINE EINLADUNG
nach Maja Göpel
Regie: Simon Solberg
EUR 13,20 – 41,80

20 Uhr Uraufführung
NOVEMBER
von Sascha Hawemann
Regie: Sascha Hawemann
EUR 15,40

SO **16** 11 Uhr
BEETHOVEN ORCHESTER BONN
IM SPIEGEL 1
TRADITIONEN
EUR 16,50 – 31,90

18 Uhr Lesung
DAUGHTERS AND SONS OF
GASTARBEITERS
EUR 9,90

DI **18**

19.30 – 21.30 Uhr
ISTANBUL
Ein Sezen Aksu-Liederabend
von Selen Kara, Torsten Kindermann und
Akin E. Şipal
Regie: Roland Riebeling
EUR 13,20 – 41,80

MI **19**

19.30 – 21.30 Uhr
ISTANBUL
EUR 13,20 – 41,80
anschl. Publikumsgespräch

DER VORVERKAUF FÜR DAS SCHAUSPIELPROGRAMM
MÄRZ 2022 BEGINNT HEUTE!

DO **20** 18 Uhr
U27-PREVIEW
IWEIN LÖWENRITTER
Anmeldung bis 17.01.: u27@bonn.de
Freier Eintritt

19.30 Uhr
EIN BLICK VON DER BRÜCKE
von Arthur Miller
Regie: Martin Nimz
EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-DO

20 Uhr Premiere
MARIA STUART
nach Friedrich Schiller mit Texten von
Katja Brunner
Regie: Matthias Köhler
EUR 17,60

FR **21**

19.30 – 21 Uhr Uraufführung
UNSERE WELT NEU DENKEN
EINE EINLADUNG
EUR 13,20 – 41,80

18 – 19.45 Uhr
MÄDCHEN WIE DIE
EUR 12,- / 6,-

SA **22** 19.30 Uhr
DON CARLO
EUR 11 – 62,70 | Abo O-SA

19.30 – 21.30 Uhr
ANNA KARENINA
EUR 9,90 – 35,20

SO **23** 18 Uhr
LA CENERENTOLA
EUR 11 – 62,70 | Abo O-SO

18 Uhr
EIN BLICK VON DER BRÜCKE
anschließend *Theatergespräche*
über Gott und die Welt
EUR 9,90 – 35,20 | Abo S-SO

20 Uhr
MARIA STUART
EUR 15,40

DI **25**

10 Uhr Foyer
MEIN JIMMY
von Werner Holzwarth
Regie: Nadine Schwitter
EUR 12,- / 6,-

PORTAL
■■■■

19.30 Uhr Uraufführung
ANGST
von Volker Lösch, Lothar Kittstein und
Ulf Schmidt
Regie: Volker Lösch
EUR 13,20 – 41,80

MI
26

19.30 – 21 Uhr Uraufführung
UNSERE WELT NEU DENKEN
EINE EINLADUNG
EUR 13,20 – 41,80
anschl. Publikumsgespräch

DO
27 11 Uhr Voraufführung
IWEIN LÖWENRITTER **PORTAL**
von Moritz Eggert
Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr
Inszenierung: Aron Stiehl
(geschlossene Vorstellung für Schulen)
EUR 12,- / 6,-

11 – 13 Uhr
**GEDENKVERANSTALTUNG
FÜR DIE OPFER DES
NATIONALSOZIALISMUS**
Eintritt frei!

20 Uhr
MARIA STUART
EUR 15,40

19.30 Uhr
EIN BLICK VON DER BRÜCKE
EUR 9,90 – 35,20

FR
28 19.30 Uhr
CHICAGO
EUR 13,20 – 73,70 | Abo O-FR

19.30 Uhr Uraufführung
ANGST
EUR 13,20 – 41,80
anschl. Publikumsgespräch

18 – 19.45 Uhr
MÄDCHEN WIE DIE
EUR 12,- / 6,-

SA
29 19.30 Uhr
DON CARLO
EUR 11 – 62,70

19.30 – 21.30 Uhr
ISTANBUL
EUR 13,20 – 41,80

20 Uhr
MERCEDES
EUR 15,40

SO
30 16 Uhr
IWEIN LÖWENRITTER **PORTAL** **Premiere**
von Moritz Eggert
Musikalische Leitung: Daniel Johannes Mayr
Inszenierung: Aron Stiehl
EUR 11 – 28,60

18 Uhr
DER ZERBROCHNE KRUG
EUR 13,20 – 41,80

MO
31

10 – 10.45 Uhr Foyer
MEIN JIMMY
EUR 6,- / 12,-

18 – 19.30 Uhr Uraufführung
UNSERE WELT NEU DENKEN
EINE EINLADUNG
EUR 13,20 – 41,80

Förderer
**FREUDE.
JOIE.
BONN.**

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Kooperationspartner

**BONNER
LEBENS
BEGESTERN**

Kulturpartner **WDR 3**



THEATER BONN



IWEIN LÖWENRITTER

von MORITZ EGGERT

Iwein ist jung, er ist stark und er ist ein Ritter – der Beste der Besten! Aber er langweilt sich furchtbar am Hof von Artus und zieht aus, um Abenteuer zu suchen. Dabei findet er nicht nur neue Geschichten, sondern auch Laudine, seine große Liebe. In das neue Glück platzt jedoch sein Freund Gawein, der ihn wieder hinaus in die Welt der Wettkämpfe lockt. So sehr sind sie mit dem Kampf um die Ehre beschäftigt, dass Iwein um ein Haar Laudine verliert. Auf dem langen Weg zurück zu ihr kämpft Iwein nicht nur gegen Drachen und Riesen, sondern trifft auch auf einen ganz besonderen Freund.

Die Georg-Büchner-Preisträgerin Felicitas Hoppe hat aus dem Ritter-Epos von Hartmann von Aue aus dem 12. Jahrhundert eine kluge und phantasievolle Geschichte geschaffen, die die großen Themen von Ehre und Freundschaft und den Kampf um Gut und Böse für die junge Leserschaft verständlich macht, ohne dabei ihre Größe und Tiefe zu vernachlässigen. Die Librettistin Andrea Heuser erweitert die Geschichte durch die Perspektive der heutigen Welt: Den Kindern der Gegenwart öffnet sich – wenn auch nur einen Moment lang – ein Weg zu einer zauberhaften Welt, in der sie sich verlieren oder selbst finden können. IWEINLÖWENRITTER ist die fünfte Familienoper, die im Rahmen des Kooperationsprojekts Junge Opern Rhein-Ruhr am Theater Bonn zu sehen sein wird. Dieses Mal wurde Moritz Eggert, der neben verschiedenen Opern auch ein Fußball-Oratorium komponierte, mit der Komposition der Uraufführung beauftragt.

Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung: A. Stiehl
Bühne: T. Stingl | Kostüme: S. Bindseil | Choreinstudierung:
M. Medved | Mit: L. Bočková, K. von Bülow, K. Carrel, A. Gesell,
P. Kudinov, C. Levermann, S.-L. Winterberg

Chor des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn

27. / 30. JAN, OPERNHAUS

20. JAN, U27-PREVIEW, FOYER

Eine Kooperation des Theater Bonn mit der Deutschen Oper am Rhein Düsseldorf/Duisburg und dem Theater Dortmund im Rahmen von Junge Opern Rhein-Ruhr

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Junge Opern
Rhein Ruhr

EIN BLICK VON DER BRÜCKE

von ARTHUR MILLER

Deutsch von ALEXANDER F. HOFFMANN und

HANNELENE LIMPACH

Im New Yorker Hafenviertel lebt Eddie Carbone ein bescheidenes Leben mit seiner Frau Beatrice und seiner verwaisten Nichte Catherine, die er wie seine eigene Tochter großgezogen hat. Als Fremder kam er vor 20 Jahren nach Amerika und fühlt sich inzwischen zugehörig und heimisch. Ehrensache, dass er zwei Verwandten seiner Frau, die als illegale Einwanderer mit dem Schiff ankommen, für den Anfang Zuflucht in seiner Wohnung gewährt. Sie finden Arbeit im Hafen, leben ohne Aufenthaltserlaubnis und Pass jedoch in ständiger Angst vor Abschiebung und können am sozialen Leben außerhalb der Wohnung nicht teilnehmen. Rodolpho, der jüngere der beiden, will bleiben und heiraten, um der Chancenlosigkeit in seiner Heimat zu entkommen. Als er sich in Catherine verliebt, werden die Spannungen in der ohnehin engen Wohnung unerträglich. Catherine erwidert Rodolphos Gefühle und will ihn heiraten, um in Freiheit mit ihm zu leben. Doch in Eddie erwachen Eifersucht und Angst vor Veränderung. Die eigene besitzergreifende Liebe zu seiner Nichte und verletztes Ehrgefühl machen ihn rasend: Er verrät Rodolpho an die Einwanderungsbehörde und löst damit eine Tragödie aus.

Millers sozialkritisches Drama beschreibt mit Einwanderung verbundene Prozesse, die seit seiner Entstehung 1955 nichts an Aktualität verloren haben.

Regie: M. Nimz | Bühne: S. Hannak | Kostüme: K. Griefhaber
Choreografie: J. Brüssau | Dramaturgie: M. Günther | Mit:
J. Brüssau, C. Gummert, L. Stäubli, S. Wunderlich, S. Zenner
Statisterie des Theater Bonn

14. / 20. / 23. / 27. JAN, SCHAUSPIELHAUS

SCHAUSPIEL

MARIA STUART

nach FRIEDRICH SCHILLER
mit Texten von KATJA BRUNNER

Maria Stuart, Königin von Schottland, steht unter Verdacht, den Mord an ihrem Mann in Auftrag gegeben zu haben. Auf der Flucht vor ihrem Volk erhofft sie sich Asyl bei Elisabeth, Königin von England und ihre Cousine. Diese jedoch fürchtet, Maria könnte aus erbrechtlichen Gründen Anspruch auf ihre Krone erheben. Zudem ist Maria leidenschaftliche Katholikin und weiß einen mächtigen Kirchenapparat hinter sich, den die Protestantin Elisabeth als Bedrohung des politischen Gleichgewichts in Europa auffasst. Maria wird unter Bewachung gestellt. 19 Jahre verbringt sie in mehreren Schlössern als Gefangene und dirigiert von dort aus Vertraute und Anhänger. Einer persönlichen Begegnung weicht Elisabeth stets aus. Ein vereiteltes Attentat auf die englische Königin besiegelt schließlich Marias Schicksal: Sie wird der Mitwirkung verdächtigt und aufgrund eines Gesetzes, das eigens zu diesem Zweck erlassen worden ist, wegen Hochverrats schuldig gesprochen. Doch Elisabeth hadert mit ihrem Gewissen und ihrer Verantwortung und zögert die Vollstreckung des Todesurteils hinaus.

Schillers Drama erzählt vom Duell zweier Herrscherinnen, in dem es nur Niederlagen geben kann. Vor dem Hintergrund von politischen Verstrickungen und Intrigen zeigt es sie vor allem als Menschen, die zwischen Macht, Religion, Moral und nicht zuletzt Gefühlen zu einsamen Entscheidungen gezwungen sind. In Zusammenarbeit mit der Autorin Katja Brunner entsteht eine auf die beiden Königinnen konzentrierte Fassung mit Witz und wechsellvoller Dynamik, die die theatrale Kraft des Konflikts in den Fokus rückt.

Regie: M. Köhler | Ausstattung: R. C. Bar-zvi | Musik: P. Pleßmann
Dramaturgie: M. Günther | Mit: M. J. Bachmann, L. Geyer,
B. Schrein, N. Streit, K. Zmorek

20. / 23. / 27. JAN, WERKSTATT

CASTING

Wir suchen Mitspielende!

Der Schimmelreiter. Eine Novelle aus dem Jahre 1888. Junge Menschen von heute. Welche Themen und Fragen stellen sich? Was hat das alles mit dem Hier und Jetzt zu tun? Szenisch und experimentell suchen wir nach Antworten. Ab Februar 2022 startet die gemeinsame mehrwöchige Workshop- und Probenphase zu unserer partizipativen und inklusiven Produktion dieser Spielzeit, die mit jungen Leuten und Mitgliedern des Ensembles am 21. Mai 2022 im Schauspielhaus Premiere feiern wird. Unter der Regie von Dominic Friedel standen nach diesem Konzept bereits in vergangenen Spielzeiten JUGEND OHNE GOTT und UNTERM RAD auf dem Spielplan.

Alle Schülerinnen und Schüler jeder Schulform, Studentinnen und Studenten jeder Fachrichtung, Auszubildende aus allen Bereichen und alle Menschen, die einfach neugierig und experimentierfreudig sind und die es spannend finden, mit ihren Gedanken, Ideen und Texten die neue Inszenierung zu gestalten und selbst auf der Bühne zu sein, können sich noch **bis zum 13. Januar 2022 zum Casting anmelden**. Im Sinne der Inklusion ist das Casting barrierefrei zugänglich. Sollte weitere Unterstützung nötig sein, wird diese gerne gegeben.

Anmeldungen, Fragen und Wünsche nimmt Theaterpädagogin Susanne Röskens gern unter susanne.roeskens@bonn.de entgegen.

15. JANUAR,
WERKSTATTGELÄNDE BONN BEUEL

PORTAL
■■■■

EXTRAS

LESUNG

DAUGHTERS AND SONS OF GASTARBEITERS

Sie folgten ihren Eltern aus den Dörfern Anatoliens, Südeuropas und des Balkans nach Deutschland oder kamen in einem Arbeiterviertel der Bundesrepublik zur Welt. Ihre Väter und Mütter sollten in Deutschland als »Gastarbeiter« den Wirtschaftsaufschwung beflügeln: Die »Daughters and Sons of Gastarbeiters«, eine Gruppe von Autorinnen und Autoren, die sich zusammengefunden haben, um diesen Teil der deutschen Nachkriegsgeschichte sichtbar zu machen, blicken zurück und verfolgen die Spuren ihrer Eltern. Sie erzählen persönliche Geschichten und leisten damit einen Beitrag zur deutschen Erinnerungskultur.

Es lesen: Meltem Acartürk, Çiçek Bacik, Manuel Gogos, Nilüfer Şahin, Kolja Unger

16. JAN, SCHAUSPIELHAUS



QUATSCH KEINE OPER!

8. JAN, 20 UHR, OPERNHAUS
ULRICH TUKUR & DIE RHYTHMUS BOYS

quatschkeineoper.de

REPERTOIRE

DON CARLO von GIUSEPPE VERDI | Musikalische Leitung: H. Helfricht | Inszenierung: M. D. Hirsch | Ausstattung: H. Stürmer | Video: R. Stofer | Licht: M. Karbe | Choreinstudierung: M. Medved | Mit: S. Bakin, H. Bauer, L. Bočková / S. Vautour, L. Caimi / S. Sánchez, E. Döring, A. Gesell, D. Kaiser, G. Kanaris, P. Kudinov / T. Schabel, K.-H. Lehner, A. Lunskis, M. Milovic, K. Mokhoabane, H. Nasdala, M. Piontek / M. Brunner, A. Princeva, N. Probst | Chor und Extrachor des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn, Statisterie des Theater Bonn

1. / 9. / 22. / 29. JAN, OPERNHAUS

CHICAGO Ein Musical-Vaudeville | Buch von FRED EBB & BOB FOSSE | Musik von JOHN KANDER | Liedtexte von FRED EBB | Nach dem Theaterstück CHICAGO von MAURINE DALLAS WATKINS | Deutsch von ERIKA GESELL und HELMUT BAUMANN | Musikalische Leitung: J. Grimm | Inszenierung: G. Mehmert | Bühne: J. Kilian | Kostüme: F. Bauer | Choreografie: J. Huor | Mit: E. De Pieri, N. Hartwig, Y. Hassan, A. Hochstrasser, E. Hübert, T. Hüning, R. Johansson, F. Kühne, R. Marshall, L. Mayer, E. Mink, B. Mönch, V. Petersen, K. Schmid, T. Schön, D. Wudu, A. Zetterholm

2. / 13. / 28. JAN, OPERNHAUS

HÄNSEL UND GRETEL von ENGELBERT HUMPERDINCK
Musikalische Leitung: D. J. Mayr | Inszenierung und Bühnenbild: M. Hinrichs (fettFilm) | Kostüme: S. Bindseil | Video: T. Møller (fettFilm) | Licht: M. Karbe | Einstudierung Kinderchor: E. Klewitz | Choreografie: M. Rosenstein | Mit: S. Blattert, L. Bočková, A. Elmadfa, A. Gesell, U. Helzel, V. Neri
Kinder- und Jugendchor des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn

7. JAN, OPERNHAUS

MERCEDES von THOMAS BRASCH | Regie: J. Grothgar
Bühne: W. Gutjahr | Kostüme: M. Schwidlinski
Dramaturgie: M. Günther | Mit: C. Czeremnych, S. Zenner

7. / 29. JAN, WERKSTATT

DER ZERBROCHNE KRUG Lustspiel von HEINRICH VON KLEIST | Regie: J. Groß | Bühne und Kostüme: T. Musch
Licht: B. Kahnert | Dramaturgie: M. Günther | Mit: M. J. Bachmann, W. Eilers, L. Geyer, U. Grossenbacher, W. Rüter, M. Wasmuth, K. Zmorek

7. / 30. JAN, SCHAUSPIELHAUS

NOVEMBER Uraufführung von SASCHA HAWEMANN
Regie: S. Hawemann | Bühne: W. Gutjahr | Kostüme: I. Burisch
Licht: E. Górecki | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit:
U. Grossenbacher, C. Gummert, H. Kraft, S. Wunderlich
8. / 15. JAN, WERKSTATT

ANNA KARENINA von LEW TOLSTOI | Aus dem Russi-
schen von ROSEMARIE TIETZE | Regie: L. Voigt | Bühne und
Kostüme: M. Strauch | Video: S. Bischoff | Musik: F. Werth | Licht:
S. Lamprecht | Dramaturgie: C. Wolfram | Mit: B. Braun, C.
Czeremnych, L. Geyer, L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling,
D. Stock
9. / 22. JAN, SCHAUSPIELHAUS

MÄDCHEN WIE DIE von EVAN PLACEY | Regie: C. Eberle
Bühne und Kostüme: K. Simon | Video: Y. Itzek | Dramaturgie:
A. Merl | Mit: C. Abraham, L. Frank, J. Hoffstaedter, J. Tscheinig
13. / 21. / 28. JAN, WERKSTATT

JAKOB DER LÜGNER Ein Märchen aus der Hölle von
JUREK BECKER | Text: JUTTA BERENDES und STEFAN
VIERING | Mit: S. Viering
14. JAN, WERKSTATT

LA CENERENTOLA von GIOACHINO ROSSINI | Musi-
kalische Leitung: R. Dubrovsky | Inszenierung: L. Muscato
Bühnenbild: A. Belli | Kostüme: M. Baldoni | Choreinstudierung:
M. Medved | Mit: L. Abadie, F. Brito, L. Bočková / M. Heeschen,
L. Mancini / A. Nino, C. Quadt, C. Rumstadt, M. Tzonev
Herrenchor des Theater Bonn, Beethoven Orchester Bonn
6. / 15. / 23. JAN, OPERNHAUS

UNSERE WELT NEU DENKEN Uraufführung
Eine Einladung nach MAJA GÖPEL | Regie & Bühne: S. Solberg
Kostüme: K. Strohschneider | Licht: S. Lamprecht | Dramaturgie:
J. Pfannenstiel | Mit: L. B. Podszus, A. Reinhardt, A. Schilling,
D. Stock | Live-Musik: L. Berg, F. Dinter, J. Lorenz
15. / 21. / 26. / 31. JAN, SCHAUSPIELHAUS

ISTANBUL Ein Sezen Aksu-Liederabend | von SELEN
KARA, TORSTEN KINDERMANN und AKIN E. ŞIPAL | Re-
gie: R. Riebeling | Bühne: R. Rupert | Kostüme: N. von Selzam
Dramaturgie: N. Groß | Musikalische Leitung: T. Kindermann
Mit: S. Basse, C. Gummert, T. Kahlert, D. H. Schmitz, L. Stäubli
Live-Musik: C. Bozkurt, T. Kindermann, K. B. Sari, J.-S. Weichsel
18. / 19. / 29. JAN, SCHAUSPIELHAUS

ANGST Uraufführung von VOLKER LÖSCH, LOTHAR
KITZSTEIN und ULF SCHMIDT | Regie: V. Lösch | Bühne:
V. Baumeister | Kostüme: T. Grosser | Licht: M. Karbe | Drama-
turgie: N. Groß, L. Kittstein, U. Schmidt | Mit: M. J. Bachmann,
S. Basse, L. Geyer, L. B. Podszus, D. H. Schmitz, L. Stäubli,
D. Stock, S. Zenner
25. / 28. JAN, SCHAUSPIELHAUS

MEIN JIMMY Uraufführung von WERNER HOLZWARTH
Ab 6 Jahren | Regie: N. Schwitter | Bühne & Kostüme: P. Winterer
Musik: M. Muche | Dramaturgie: A. Merl | Mit: C. Gummert,
K. Zmorek
25. / 31. JAN, SCHAUSPIELHAUS FOYER

KULTURPATENKASSE

SPENDEN SIE KULTURGENUSS

Das Theater Bonn möchte allen Kindern und Jugendlichen unabhängig von ihrer sozialen Situation Zugang zu kultureller Bildung und einen Theaterbesuch ermöglichen.

Als Lehrkraft können Sie über die Kulturpatenkasse einen Zuschuss zum Schulklassen-Abo oder zu Theaterkarten beantragen: portal@bonn.de

Wenn Sie diese Initiative unterstützen wollen, freuen wir uns auf Ihre Spende: IBAN DE15370501980000011494
Verwendungszweck Kulturpatenkasse

Wenn Sie eine Spendenquittung benötigen, wenden Sie sich bitte an die Buchhaltung des Theater Bonn unter buchhaltung-theater@bonn.de

SERVICE

VORVERKAUF

Der Vorverkauf für Veranstaltungen im Januar startet am 18. November. Bestellte Tickets müssen nach Bestätigung durch die Vorverkaufskasse innerhalb von fünf Tagen abgeholt werden oder bezahlt sein. Gekaufte Tickets werden nicht zurückgenommen. Bereits bezahlte Tickets können an der Abendkasse abgeholt werden.

Ihre Tickets können Sie als Fahrausweis im erweiterten VRS-Netz zum Besuch der Veranstaltung nutzen. Es gelten die AGB des Theater Bonn.

KARTENBESTELLUNG

0228 – 77 80 08 und 77 80 22 | Mo.–Sa. 10–15 Uhr

oder per Mail an theaterkasse@bonn.de

Alle Tickets sind als print@home-Tickets im Internet unter theater-bonn.de und bonnticket.de buch- und ausdrückbar.

THEATERKASSEN

Theater- und Konzertkasse am Münsterplatz
Windeckstraße 1, 53111 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10.30–16 Uhr

Kasse im Schauspielhaus, Theaterplatz
Am Michaelshof 9, 53177 Bonn | Mo.–Fr. 10–14 und 15–18 Uhr,
Sa. 10–13 Uhr

ABENDKASSEN

Die Abendkassen sind eine Stunde, die in der Werkstatt und den Außen-spielstätten jeweils 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn geöffnet.

SPIELSTÄTTEN

Opernhaus, Am Boeselagerhof 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 36 68

Schauspielhaus, Am Michaelshof 9, 53177 Bonn, Tel. 0228 – 77 80 22

Werkstatt, Rheingasse 1, 53111 Bonn, Tel. 0228 – 77 82 19

Englische Übertitel *English Surtitles*

Für unser internationales Publikum werden bei allen Opernproduktionen neben den deutschen auch englische Übertitel gezeigt.

International guests can enjoy all operas with English surtitles.

FOLGEN SIE UNS!



Weitere Informationen
zum Hygienekonzept
finden Sie auf
theater-bonn.de.



IMPRESSUM: THEATER BONN | *Generalintendant:* Dr. Bernhard Helmich
Kaufm. Direktor: Rüdiger Frings | *Spielzeit 2021/22* | *Redaktion:* Dramaturgie, Kasse,
KBB, Presse & Marketing | *Redaktionsleitung:* Maximilian Hülshoff | *Gestaltung:* Grafik
Theater Bonn | *Fotos:* Thilo Beu | *Redaktionsschluss:* 12.11.2021 | *Druck:* Köllen Druck +
Verlag GmbH | [Änderungen vorbehalten](#)

